

Vagiflor® care



Vaginaler pH Test

In-vitro Diagnostikum zur Eigenanwendung

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Produktes beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Grundlegende Informationen
2. Wann ist eine Anwendung sinnvoll?
3. Durchführung
4. Auswertung
5. Hinweise

1. Grundlegende Informationen

Der natürlichste Schutz gegen Beschwerden der Vagina ist eine gesunde Scheidenflora. Verschiedene Arten von Laktobazillen unterstützen die Scheidenflora durch Vergärung von Zucker zu Milchsäure und schaffen damit einen leicht sauren pH Wert, zwischen 3,8 und 4,5. Das saure Milieu bietet einen effektiven Schutz vor Infektionen durch krankmachende Bakterien oder Pilze.

Eine Störung des vaginalen mikroökologischen Gleichgewichts führt meist zu einem Anstieg des pH Werts auf über 4,5. Diese Verschiebung stellt auch ein erhebliches gesundheitliches Risiko dar.

Wussten Sie, dass...

... 20 – 30 % aller gynäkologischen Patientinnen unter Scheideninfektionen leiden? Sie klagen über vermehrten Ausfluss, fischigen Geruch sowie Juckreiz, Brennen oder Trockenheit.

... bei 15 – 20 % aller Schwangeren eine bakterielle Vaginose diagnostiziert wird und diese das Risiko für eine Frühgeburt und einen vorzeitigen Blasensprung steigert? Ebenso erhöht sie die Wahrscheinlichkeit für Fieber bei der Geburt und einer bakteriellen Infektion der Föten.

Der pH Schnelltest ermöglicht die frühzeitige Diagnose einer Störung des vaginalen mikroökologischen Gleichgewichts. Durch regelmäßige Selbstmessungen mit dem vaginalen pH Test können Frauen vaginalen Infektionen und den damit verbundenen Komplikationen vorbeugen.

Treffen Sie keine medizinisch wichtigen Entscheidungen ohne Ihre Ärztin oder Arzt.

2. Wann ist eine Anwendung sinnvoll?

Während einer Schwangerschaft empfehlen wir, den vaginalen pH Test 2-mal wöchentlich durchzuführen. So können Sie sich auch zwischen den Vorsorgeuntersuchungen bei Ihrem Frauenarzt vergewissern, ob der pH Wert Ihrer Scheide in Ordnung ist. Es spricht auch nichts dagegen, die Messung häufiger durchzuführen. Dies ist vor allem dann zu empfehlen, wenn Sie bereits in einer Schwangerschaft unter Infektionen der Scheide gelitten haben oder zu Frühgeburten neigen.

Sofern keine Schwangerschaft vorliegt ist die Anwendung sinnvoll:

- bei Verdacht auf Vaginose (bakterielle Infektion) oder Pilzinfektion
- beim Auftreten von Intimbeschwerden (Brennen, Juckreiz, fischiger Geruch, Ausfluss)
- nach Therapie einer vaginalen Infektion

- nach sexuellem Kontakt mit einem neuen Partner
- vor und nach vaginalchirurgischen Eingriffen

Bevor Sie den pH Schnelltest anwenden

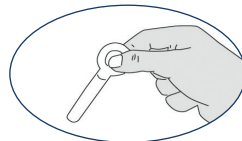
Beachten Sie bitte, dass der Test kein sicheres Ergebnis liefern kann, wenn Sie die Messung innerhalb von 12 Stunden nach dem Geschlechtsverkehr oder innerhalb von 12 Stunden nach der Verwendung von Vaginaltherapeutika (Zäpfchen, Cremes, etc.) und innerhalb von 3 bis 4 Tagen nach Ende Ihrer Menstruationsblutung durchführen. Waschen Sie Ihren Intimbereich nicht direkt vor der Messung und bedenken Sie, dass Urin das Testergebnis verfälschen kann. Bei unsachgemäßer Anwendung kann es bei unberührten Frauen zum Reißen des Jungfernhäutchens kommen, ähnlich wie bei der Benutzung von Tampons.

Die Bestimmung Ihres vaginalen pH Werts ist einfach, hygienisch und völlig schmerzfrei.

3. Durchführung

1) Nachdem Sie Ihre Hände gewaschen haben, öffnen Sie die Folie und entnehmen den Test.

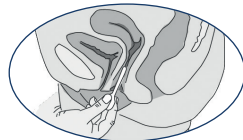
2) Fassen Sie den Applikator nur an der runden Griffzone an und halten ihn zwischen Daumen und Zeigefinger. Der Daumen sollte sich immer auf der Seite des Vaginalapplikators befinden, auf der keine pH-Messzone vorhanden ist. Vermeiden Sie, dass die pH-Messzone in Kontakt mit anderen Flüssigkeiten kommt.



3) Setzen Sie sich mit gespreizten Knien hin oder stehen Sie mit einem Fuß auf dem Toilettensitz oder einer anderen festen Oberfläche.

4) Spreizen Sie nun mit Hilfe Ihrer freien Hand sanft die Vaginalöffnung, indem Sie vorsichtig die äußeren Schamlippen auseinanderschieben.

5) Führen Sie den Vaginalapplikator sanft in die Scheide ein, so als würden Sie einen Tampon benutzen (ungefähr 1 - 3 cm tief, jedoch nicht tiefer als bis zur runden Griffzone).



6) Drücken Sie jetzt den eingeführten Vaginalapplikator mit leichtem Druck für ca. 10 Sekunden gegen die hintere Scheidenwand (zum Rektum hinzeigend), damit die pH-Messzone gut befeuchtet wird. Eine ausreichende Befeuchtung ist wichtig für ein korrektes Ergebnis.

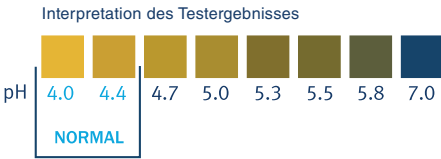
7) Ziehen Sie anschließend den Vaginalapplikator vorsichtig aus der Scheide und lesen das Testergebnis sofort ab, solange die Messzone noch feucht ist.





4. Auswertung

Vergleichen Sie die Farbe der pH-Messzone mit der unten angeführten Farbskala und notieren Sie den Wert der Farbskala, der Ihrem gemessenen pH Wert am ähnlichsten ist.



Wenn die Farbe des Indikators gelblich ist, liegt Ihr vaginaler pH Werte im Bereich 4,0 bis 4,4 und damit im normalen Bereich.

Der Farbton des Indikators geht in einen braun-grün-blauen Farbton über, wenn ein pH Wert über 4,4 gemessen wird. Vaginale pH Werte über 4,4 liegen außerhalb des normalen Bereichs.

Sollte die pH-Messzone nach der Testdurchführung keine einheitliche Farbe aufweisen, ist dies ein Hinweis, dass der Test nicht korrekt durchgeführt wurde. Eine mögliche Ursache ist, dass die pH-Messzone nicht ausreichend mit Vaginalsekret befeuchtet wurde. In diesem Fall können Sie die Messung mit dem gleichen Vaginalapplikator wiederholen. Nach der Testauswertung entsorgen Sie den Applikator zusammen mit der Verpackung im Hausmüll.

Wenn Ihr vaginaler pH Wert einmal nicht im Normalbereich liegt, besteht noch kein Grund zur Sorge. In diesem Fall wiederholen Sie die Messung einige Stunden später oder am nächsten Tag. Sollte der pH Wert weiterhin nicht im Normalbereich sein, sollten Sie mit Ihrem Arzt darüber sprechen, damit die Ursache abgeklärt wird.

5. Hinweise

Für einen erhöhten vaginalen pH Wert kommen folgende Ursachen in Frage:

- bakterielle **Vaginose** oder bakterielle **Mischinfektionen** (möglicherweise aufgrund einer sexuell übertragenen Erkrankung)
- vorzeitiger **Blasensprung**
- falsche und/oder übertriebene Intimpflege (häufige Vaginalduschen, falsche Reinigungsprodukte)
- Östrogenmangel (Östrogen unterstützt den Abbau von Glykogen zu Milchsäure)
- postoperative Wundinfektion

Denken Sie daran, dass eine Vielzahl von Faktoren den vaginalen pH Wert vorübergehend ändern können und nicht immer ist die Ursache das Vorliegen einer Erkrankung! Beim Auftreten folgender Symptome sollten Sie immer einen Arzt aufsuchen: Blutungen (auch Schmierblutungen), Juckreiz oder Brennen in der Scheide, vermehrter Ausfluss, fischiger oder unangenehmer Geruch, Brennen beim Wasserlassen, menstruationsähnliche Beschwerden oder bei Verdacht auf Fruchtwasserabgang.

Testinhalt (abhängig von Verpackungsgröße):

1 oder 3 Folien mit je 1 Applikator und je 1 Trockenmittel, 1 Gebrauchsanweisung

Vertrieb

Sanavita Pharmaceuticals GmbH

Spaldingstraße 110B
20097 Hamburg
Deutschland
E-Mail: info@sanavita.net
www.vagiflor.de



CARE diagnostica

Produktions- und Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Roemerstrasse 8
2514 Traiskirchen
Austria



Gebrauchsanweisung beachten



nicht wiederverwenden



In-vitro-Diagnostikum



Chargencode



Verwendbar bis



Hersteller



Testkomponenten bei 4 bis 30 °C lagern.



Inhalt: 1 Test



Inhalt: 3 Test



Artikelnummer

Test außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
Teststab nicht öffnen.
Test nur zur äußeren Anwendung.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der IVD Richtlinie 98/79/EG; ein Konformitätsbewertungsverfahren für In-vitro-Diagnostika zur Eigenanwendung wurde unter Beauftragung der benannten Stelle mdc (Kennnummer 0483) durchgeführt.